Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

50. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 5. März 1914. Nummer 10.

Beeilet euch, die neuen Taillen für 1914 zu sehen.

Die neuen Baumwolle Taillen mit ihrer Weichheit von Gewebe, neuer Nettheit von Verzierungen.

Sheer weiße Voiles und filmige weiße Lawns — gezeigt hier in wenigstens zwei Dutzend aparten und modernen Stilen. Auswahl von hohem oder niedrigem Hals und dreiviertel oder volle Länge Aermeln.

Alle Größen, 34 bis 44. Im Ganzen ist es die vollständigste Ausstellung, welche wir je zu dieser Jahreszeit hatten. Und alle zu dem sehr außergewöhnlichen Preis von $1.95.

Hemden Taillen Laden — zweiter Stock — Fahrstühle.

Die neuen uns zugesandten Kleiderwaaren sind prachtvoll.

Kommen von überall — etwas neues jeden Tag. Der Kleiderwaaren Laden ist ein wirklicher Kaleidoscope — verschieden, beinahe täglich. Des Ansehens werth, der Beobachtung werth. Wir erzählen von drei jetzt:

40 Zoll einfache schwarze Seide und Wolle Poplin. Es herrscht ein bestimmtes Verlangen für dieses liebliche Fabrikat. Die Elle, $1.25 bis $2.50.

50 Zoll schwarze und farbige ganz Wolle Whipcords. Ein neues Gewebe in vielen neuen Schattirungen. Die Elle, $1.25.

42 Zoll schwarze und farbige ganz Wolle Crepes und Poplins. Zwei der Fabrikate, welche sich sofort die Gunst erwerben werden. Die Elle, 75 Cents.

Kleiderwaaren Laden — extremer linker Durchgang — Hauptflur.

Linnen Sets, die Hausfrauen bestätigen.

Die Sorte von Linnen, welche jede heimliebende Hausfrau besitzen will. Die erprobte und wahre Sorte — immer gefunden im „Globe".

Ein rundes, vollgebleichtes reines Linnen Satin Damask Tischtuch — volle zwei Ellen Größe — und ein Dutzend anpassenden Servietten. Auswahl von drei Mustern. Das Set, $7.50.

Extremer linker Durchgang — Hauptflur.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht. Fühlen recht. Bleiben recht Nur hier verkauft.

Kopfweh — Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augenübel verursacht werden als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig — oftmals so niedrig wie $1, immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augengläser und Brillen.

HOUSE OF L. Prinstein OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dorsam

Deutsche Apotheke

Ecke Washington Ave. und Linden St.

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

212-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Beide Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 317 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Richter Gorman ordnete am Donnerstag an, daß Gucklöcher in Wirthschaften abgeschafft werden müssen, da sie eines der größten Uebel im Getränkehandel bilden.

— Drei Mitglieder der Paul Surdell Familie dahier wurden am Montag durch eingemachte Fische vergiftet und nur das prompte Eingreifen eines Arztes rettete ihr Leben.

— Die hiesige italienisch-amerikanische Gesellschaft gedenkt ein dreißig Fuß hohes Denkmal des Columbus errichten zu lassen, das wahrscheinlich auf dem Public Square aufgestellt werden wird.

— Charles Linn, der lokale Agent einer Johnstown Gesellschaft, der angeblich $700 unterschlug, welche Summe der Gesellschaft gehörte, mußte am Dienstag für ein gerichtliches Erscheinen $1,000 Bürgschaft stellen.

— Joseph Leo wurde vor Wochenfrist während eines Krawalles mit betrunkenen Kerlen in gefährlicher Weise mit einem Messer verletzt und befindet sich im sterbenden Zustand im City Hospital. Als sein Angreifer wurde am Montag zu Buffalo Angelo Leo verhaftet und wird zurückgebracht werden, sobald die nöthigen Auslieferungspapiere erlangt worden sind.

Pittston.

— Man befürchtet hier eine Epidemie der Masern, indem in der verflossenen Woche vierzehn Fälle angemeldet wurden.

— Philip Cardillo von Pine Straße wurde vorletzte Mittwoch Nacht auf dem Heimweg von zwei Männern überfallen und um $7 und seine goldene Taschenuhr beraubt. Louis Pettic von Süd Main Straße wurde später als einer der Thäter verhaftet und für ein Erscheinen vor Gericht unter Bürgschaft gestellt.

Nord Scranton.

— Polizist William Richards ist früh Freitag Morgen in seiner Wohnung an Wayne Avenue nach dreitägiger Krankheit der Lungenentzündung erlegen. Er war 36 Jahre alt und wird von der Wittwe überlebt.

— George L. Edelman, dessen Sohn Louis am 1. Januar einen Schädel- und Beinbruch erhielt, als das Automobil des James L. Connell in seinen Schlitten rannte, strengte am Freitag gegen Connell eine Klage für $25,000 Entschädigung an.

— Zwei Einbrüche wurden der Polizei am Samstag berichtet. Aus dem Laden des Abe Oppenburg an Theodore Straße wurden Waaren im werth von $40 gestohlen, während aus dem A. H. Friese Laden an Nord Main Avenue Waaren im geringeren Werth erbeutet wurden.

— Der 35 Jahre alte Stanley Butcavage von Court Straße wurde früh gestern Morgen auf der That ertappt, als er die Wirthschaft der Frau Eva Keutties an der gleichen Straße berauben wollte. Der Kerl wurde später für ein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft gestellt.

Bemerkt es thut ihm gut. „Vor zehn Jahren", schreibt Herr Philipp Gernscheid von Ethan, Süd Dakota, „wurde ich von einem gefährlichen Leiden geheilt. Ich war vollständig niedergebrochen, hatte einen trockenen Husten und war mit Rheumatismus und anderen Beschwerden geplagt. Etliche meinten, ich hätte die Schwindsucht. Zufällig kam ich in den Besitz einer kleinen Flasche Alpenkräuter. Ich nahm es ein und bemerkte, daß es mir gut that. Ich machte dann eine Bestellung dafür und wurde ein gesunder Mann. Seitdem habe ich Ihren Alpenkräuter vielen Leuten empfohlen, die ihn stets mit gutem Erfolg gebraucht haben."

Keine abgestandene Apotheker-Medizin, sondern ein frisches, kräftiges Kräuter-Heilmittel, welches nichts enthält, was dem System nicht dienlich wäre. Spezial-Agenten liefern es dem Publikum. Falls kein Agent in ihrer Nähe ist, schreiben Sie an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Jll.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Stadtrath.

In einem Schreiben, das Präsident John F. Durkan von der Scranton Surface Protective Association am Freitag dem Stadtrath übersandte, wird vorgeschlagen, daß die Stadt sofort gegen die Peoples Kohlen Companie gerichtlich vorgehe, um unter dem Davis Zechenverschiebungs Gesetz die Polizeimacht des Staates in Anwendung zu bringen, damit die Straßen der Westseite sicher gemacht werden. Das Schreiben wurde dem Komite überwiesen, man wird aber kaum irgend welchen Schritt in der Angelegenheit nehmen, bis die geplante Konferenz zwischen dem Mayor und Stadtrath in betreff derselben erfolgt ist.

Fünf Ordinanzen wurden bei erster und zweiter Lesung angenommen, mehrere unwichtige Forderungen gegen die Stadt beglichen und zwei Ordinanzen für Uebertragung von Fonds eingereicht. Die Ernennung von John H. Brooks als Trustee der öffentlichen Bibliothek wurde bestätigt. Die Bürger der 10. Ward protestirten gegen die Vereinigung der Chemischen Companie No. 5 mit der Companie No. 3 vom Feuerdepartement, denn nach ihrer Ansicht ist erstere Companie zum Schutz von Eigenthum in jener Nachbarschaft nothwendig.

Lackawanna Zweig

Die Freitag abgehaltene Monatsversammlung des obigen Zweiges war nicht allein gut besucht, sondern gestaltete sich auch zu einer animirten, denn viele interessante Fragen wurden aufgeworfen; es gab faktisch zu viele, um in einer Versammlung gründlich erörtert zu werden und es wäre besser, wenn man sich an die nothwendigsten hielt und diese voll erledigte, ehe andere, die nicht so eilig sind, angeführt werden.

Der Schlußbericht über den im Dezember abgehaltenen Bazar zeigt, daß ein Reinertrag von über $1,100 erzielt worden ist und daß noch verschiedene Waaren an Hand sind, welche später durch Verkauf die Summe etwas erhöhen werden

Die Frage, wie man den Besuch in Waldorf Park an Sonntagen regeln kann, ward dahin geregelt, daß jedem Mitglied eine Eintrittskarte ausgestellt werden soll, die vorgezeigt werden muß. Vorläufig wird der Park an Sonntagen nicht zu Ausflügen vermiethet werden, jedoch kann irgend eine anständige Gesellschaft denselben an Wochentagen zum Preis von $15 haben.

Die sich immer weiter ausbreitende Bewegung zugunsten von Prohibition wurde von Präsident Peter Stipp näher erörtert und Herr Stipp erklärte, daß es an der Zeit und unbedingt nothwendig ist, thatkräftig gegen die Einschränkung der persönlichen Freiheit vorzugehen, denn die Sache wird mit jedem Jahr schlimmer und die Fanatiker und Mucker gewinnen immer mehr an Macht; zuerst werden sie uns lokale Option aufhängen und mit der Zeit vollständige Prohibition einzuführen suchen. Er führte mehrere Beispiele an, darunter die einer großen Korporation bei Pittsburg, welche ihre 6,000 Angestellten anwies, alle Gesellschaften, wo Getränke verabreicht werden, zu verlassen, oder im Weigerungsfalle ihre Anstellung zu verlieren. In der nächsten Versammlung wird wahrscheinlich näheres bekannt werden, wie man es bei der bevorstehenden Primärwahl im Mai fertig bringt, nur solche Männer zu nominiren, die in ihren Anschauungen liberal sind. Die Fanatiker arbeiten schon längst daran, um Solchen die Nomination zu verschaffen, welche zugunsten der Einschränkung sind.

Von Petersburg.

— Frau William Hauer wird am 1. April aus dem Wirthsgeschäft scheiden, zu welcher Zeit Jakob Demuth das Geschäft übernehmen wird.

— Der 72 Jahre alte Albert Behr von Taylor Avenue, welcher vor Wochenfrist von einem Schlaganfall betroffen wurde, befindet sich in fraglichem Zustand.

— Frau Fred. Klugt von Prescott Avenue leidet an einem gebrochenen rechten Arm, den sie erhielt, als sie vor etlichen Tagen auf dem eisglatten Seitenweg ausglitt und niederfiel.

Von der Südseite.

Herr und Frau George C. Scheuer von Cedar Avenue sind durch die Geburt einer Tochter beglückt worden.

Frau Maria Fleckenstein von Beech Straße unterwarf sich gestern einer Operation für Blinddarmentzündung.

Die Scranton Sängerrunde hält heute Abend in ihrem Quartier an Prospect Avenue ein Pinochle Turnier ab.

Frau John C. Haas, früher von dieser Seite und jetzt an Spruce Straße wohnhaft, liegt ziemlich gefährlich erkrankt darnieder.

Der Schuhmacher James Stick von Prospect Avenue und Orchard Straße wurde Dienstag Nacht um Leder im werth von $10 bestohlen.

Man vergesse nicht den Vortrag von Prof. Philip Heise über „Unsere Rechte als Bürger", welcher nächsten Montag Abend in der Arbeiter Halle stattfinden wird.

Ruth, das sieben Monate alte Töchterlein der Eheleute William E. Singer von Maple Straße, starb am Samstag Morgen und wurde Montag Nachmittag beerdigt.

Fräulein Anna E. Kaiser von Cedar Avenue und Richard H. Wincher von Forest Court wurden letzte Woche durch Pastor Griffin W. Bull in seiner Wohnung als ein Ehepaar eingesegnet.

Herr und Frau Henry Buntz von Cedar Avenue feierten am Samstag den 25. Jahrestag ihrer Vermählung und eine große Schaar Verwandte und Freunde stellten sich ein, um zu dem Ereigniß zu gratuliren.

Frank Brady von Cedar Avenue wurde Freitag Nachmittag von einem großen Eiszapfen am Kopf getroffen, als er das Gebäude der Valerdi Companie passirte. Er trug einen bösen Schnitt der Schädelhaut davon und zur Zeit betrachtete man seinen Zustand als gravirend.

Herrman J., der 17 Jahre alte Sohn der Eheleute Frank J. Wölkers von Süd Irving Avenue, ist am Dienstag Morgen nach einer Krankheit von vier Monaten gestorben. Die Beerdigung findet morgen, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 statt.

In einer animirten Versammlung der Friedens Gemeinde am Freitag Abend wurde beinahe einstimmig beschlossen, sich nicht mit der Reformirten Gemeinde zu vereinigen, und um dieses zu vermeiden, wird die Synode die Schulden der Gemeinde übernehmen und auch einen Pastor für dieselbe in Vorschlag bringen.

Grant Commandery No. 230, Ritter von Malta, erwählte Freitag Abend die folgenden Beamten: Sir Knight Commander, Herrman Gogolin; Sir Knight Generalissimo, Philip W. Dippre; Sir Knight Kapitän General, George L. Hoffecker; Sir Knight Prelate, Albert Lohney; Sir Knight Recorder, John W. Hartmann; Gehilfe George Fenne; Sir Knight Schatzmeister, Edwin Frantz; Senior Warden, Edwin P. Hartmann; Trustee, Edwin P. Hartmann.

Feierte Jubiläum.

Mit einem solennen Kommers in der Wicker-Park-Halle hat letzte Woche der Aurora Turnverein, der zweitälteste Turnverein in Chicago, die Feier seines goldenen Jubiläums begangen. Natürlich war die Halle bis auf den allerletzten Platz gefüllt, denn es hatten sich nicht nur die Mitglieder, gegen 300 an der Zahl, fast vollzählig dazu eingefunden, sondern auch alle anderen dem Illinois Turnbezirk angehörigen Vereine, desgleichen die Chicago Turngemeinde und der Central Turnverein, welch letztere beide sich bekanntlich dem Indiana Turnbezirk angeschlossen hatten, waren durch starke Delegationen vertreten.

¶ Aus Frankfurt a. M. verlautet, daß Professor Dr. Paul Ehrlich, der Erfinder des „Salvarsan", gegen den Berliner Polizeiarzt Dr. Dreum, welcher behauptet hat, daß das Mittel zahlreiche Todesfälle und Erblindungen veranlaßt habe, gerichtliche Klage erheben werde. Er hat an Kliniken in Europa und Amerika das Ersuchen gerichtet, ihm Material über die Wirkung des „Salvarsan" zugehen zu lassen.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Ein Feuer, dessen Enstehung unbekannt ist, zerstörte früh Sonntag Morgen das Winton Schulhaus vollständig.

— John Stuka von Jermyn, welcher Tags zuvor schlimm verbrüht wurde, als eine Dampfröhre in der D. & H. Zeche barst, ist am Donnerstag im Nothfall Hospital in Carbondale den Brühwunden erlegen.

— Einbrecher wollten früh Sonntag Morgen in die Metzgerei des A. Muchutski in Olyphant dringen, als Polizeichef Ruddy und Polizist Burke sie entdeckten, worauf die Kerle ohne Beute Reißaus nahmen.

— Der 40 Jahre alte John Cosgrove von Archbald, am Brecher der Archbald Kohlen Companie angestellt, wurde Samstag Vormittag getödtet, als er einem Zug auswich und direkt vor einen anderen gerieth

— Frau Mary Wengren von Fell Township, deren Gatte letzten April als Weichensteller der Erie Eisenbahn getödtet wurde, strengte am Donnerstag gegen die genannte Korporation eine Klage für $30,000 Entschädigung an.

— In der Paul Jones Familie in West Mayfield sind drei Erkrankungen an den Pocken entdeckt worden und es wurden dann sofort Vorkehrungen getroffen, um eine Ausdehnung der Krankheit zu verhindern. Die Familie wurde isolirt und auch die Schulen geschlossen.

(Carbondale Correspondenz.)

— Ein Verlust von wenigstens $4,000 wurde früh Montag Morgen verursacht, als ein überheizter Ofen zwei Wohnhäuser in Mayfield in Brand setzte und sie vollständig zerstört wurden. Sie waren Eigenthum des Stephan Whitmore von Jermyn und von vier Familien bewohnt, welche in den Nachtkleidern entfliehen mußten.

— Der 35 Jahre alte Joseph Loughney von Süd Main Straße und als Bremser auf der D. & H. Eisenbahn angestellt, wurde am Dienstag Morgen zu Lanesboro so schlimm verletzt, daß er im Zug auf dem Weg zum Hospital starb. Er wollte eine Weiche stellen, glitt in dem Schnee aus und gerieth unter die Lokomotive, deren Räder ihm beide Beine oberhalb dem Knie abschnitten.

Wayne County

Honesdale. — Fräulein Sophia G. Heinickel von hier und Andreas Nattreß von Philadelphia ließen sich letzte Woche in der St. Peter's Kathedrale in Scranton als ein Ehepaar einsegnen. — Fräulein Stella Duff und William Murtha, beide von hier, wurden vorletzten Dienstag durch Pastor Thomas Hanley zu einem Ehepaar verbunden. — Frau Theodor Schimmel, 56 Jahre alt, ist am Samstag Abend gestorben und wurde Dienstag im Glen Dyberry Friedhof beerdigt — Der bekannte Käsefabrikant Gustav Schmidt von Seeleyville, welcher schon seit einiger Zeit leidend war und zuletzt einen Anfall von Blinddarmentzündung bekam, ist am Montag zu Clifton Springs gestorben. Der Verstorbene wurde vor 76 Jahren in Württemberg, Deutschland, geboren, und es überleben ihn die Wittwe, vier Söhne und drei Töchter.

Die Eisernte in dieser Nachbarschaft war diesen Winter eine so reichliche, daß die Eis Companieen schon jetzt eine Herabsetzung im Preis des Eises angekündigt haben.

— Unter den Geschworenen welche am Dienstag für den Gerichtstermin gezogen wurden, der am 30. März eröffnet wird, befinden sich auch die folgenden Deutschen: August Altmann, Louis Bauschmann, Henry C. Hoffmann, Philip Schäfer, Fred. Schumann, G. W. Schön, Conrad Beckerle, William Bauer, Henry M. Burschel, Rudolf Steffen, Henry Wagner

Der 18 Jahre alte Martin H. McAvaney von George Straße jagte sich gestern Nachmittag in der Wohnung seiner Schwester an Perry Straße die Ladung einer Schrotflinte in die Brust und starb kurz darauf in der Ambulanz auf dem Weg zum Staat Hospital. Sein Bruder erklärte, daß die That in einem Anfall von Geistesverwirrung erfolgte.

Hyde Park Notizen.

— Frau Susan A. Heim, Gattin des James P. Heim von Meridian Avenue, ist am Dienstag Nachmittag nach längerem Unwohlsein im Alter von 62 Jahren gestorben.

— Früh am Donnerstag Morgen wurden aus dem Prämien Departement der Scott Tabak Companie an West Lackawanna Avenue von Einbrechern Waaren im werth von $56.75 erbeutet.

— In der Wohnung seines Sohnes an Nord Main Avenue ist am Samstag Abend im Alter von 75 Jahren John Reichert der allgemeinen Schwäche erlegen. Die Beisetzung fand Dienstag statt.

— Der Geschäftsreisende Edward N. Truesdell von Hampton Straße, allbekannt und ein prominenter Freimaurer, ist Dienstag Morgen nach mehrwöchentlicher Krankheit gestorben. Er war 41 Jahre alt und wird von der Wittwe und einer Tochter überlebt.

— Der 55 Jahre alte Gustav Benson von Süd Van Buren Avenue, ein Bergmann in der Bellevue Zeche, wurde Donnerstag Vormittag unter einem Felsenfall gefangen und sofort getödtet, indem ihm das Genick und die Schultern gebrochen und das linke Bein bös zerdrückt wurden. Der Verunglückte wird von der Wittwe, drei Töchtern und einem Sohn überlebt.

— In Sachen der Graff Furnace Companie gegen die Scranton Kohlen Companie, um einen Einhaltsbefehl gegen letztere zu erlangen, welche sie an weiterem Kohlengraben unter dem Eigenthum der ersteren verhindern soll, erklärte sich vorletzten Mittwoch das Supreme Gericht in Philadelphia zugunsten der Entscheidung des hiesigen Gerichtes, welches der Graff Companie den erbetenen Einhaltsbefehl verweigert.

Das Thal abwärts.

Taylor. — In seiner Wohnung in Rendham ist vorletzte Mittwoch Nacht im Alter von 66 Jahren Philip Heiser gestorben, den drei Töchter und drei Söhne überleben. Die Beisetzung erfolgte Sonntag im Forest Home Friedhof. - Peter Weisenfluh von hier, welcher vor etlichen Monaten durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung in der Pyne Zeche die Sehkraft eines Auges verlor, worauf später das andere Auge so angegriffen wurde, daß er allmählich erblindete, hat sich in einem Philadelphia Hospital einer Operation unterworfen, wodurch ihm die Sehkraft des zweiten Auges wieder hergestellt wurde. — Bei den Eheleuten John J. Ott von Union Straße hat sich ein Söhnlein eingestellt

Ein großes Holzgebäude in Dupont, Eigenthum von John Lokuta und seines Sohnes Michael, wurde früh Sonntag durch einen Brand zerstört, dessen Entstehung unbekannt ist. Der Sachschaden beläuft sich auf ungefähr $3,000.

— Als Paul Boyko von Old Forge am Donnerstag Nachmittag oberhalb dem Nay Aug Tunnel auf den Lackawanna Geleisen lief, wurde er von einem Passagierzug getroffen und sofort getödtet. Der Mann wurde hoch in die Luft geschleudert und als Leiche aufgehoben.

— Als Edward Donovan und Gattin von Moosic früh am Sonntag Morgen von einer Gesellschaft heimkehrten, fanden sie ihre Wohnung in Flammen und in kurzer Zeit nachher war dieselbe mitsammt Inhalt vollständig zerstört, mit einem Verlust von etwa $3,000. Zwei angrenzende Häuser wurden versengt, jedoch konnte die Feuerwehr sie vor der Zerstörung bewahren.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co, Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 6 Nachmittags und 7—8 Abends.

Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

Ecke Washington Ave. und Linden St.

Altes Telephon.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach,

Zahnarzt,

Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Deutsch gesprochen.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa

Wm. Trostel Söhne,

Deutsche Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefern die feinsten Würste in Hyde Park, und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch Rauchfleisch u. s. w

Peter Stipp,

Allgemeiner

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterungs Backsteinen.

Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Nay Aug, Pa.

George J. Keiper. Henry Bockroth

Keiper & Bockroth,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon — Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaaren, Blech-Arbeiten,

Farbe und Oel,

Dampf- und Heißwasserheizung,

Plambing,

Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,

Nr. 325—327 Penn Avenue.

Beide Telephone.

Seied konservativ.

Leget euer Ersparnisse an in Ersten Mortgage Bonds, die von 5 bis 6 Prozent bringen, und unsere Rekommendation tragen.

Wir verwenden genaue Sorgsamkeit in Ihrem Interesse. Zeiget eure Anerkennung, indem Ihr uns euer Zutrauen schenket.

Brooks & Co., Bankiere,

Mitglieder der New York Stock Exchange.

Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.

Adams & Harris,

Juweliere.

Sterling Silber

Hochzeitsgeschenke

alle Preise,

von $1.00 aufwärts.

421 Spruce Straße.